

STIKO: Risikogruppen regelmäßig gegen COVID-19 impfen

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt bestimmten Risikogruppen eine weitere Auffrischung ihres COVID-19-Impfschutzes!

Im aktuellen Impfkalender 2023 empfiehlt die STIKO auch weiterhin COVID-19 als allgemeine Impfung für Personen mit einem erhöhten Risiko für schwere Verläufe. Risikogruppen sollten ihren Impfschutz auffrischen. Die Auffrischimpfung soll möglichst in einem **Mindestabstand von 12 Monaten** zur letzten vorangegangenen COVID-19-Impfung oder SARS-CoV-2-Infektion durchgeführt werden.

Wer?



Personen ab 60 Jahren



Medizinisches Personal sowie enge Kontaktpersonen von Immunsupprimierten



Personen ab 6 Monaten mit relevanten Grunderkrankungen



Bewohner:innen in Einrichtungen der Pflege

Wann?



Idealerweise im Herbst, in der Regel im Abstand von mindestens 12 Monaten

Womit?



Präferenziell Varianten-adaptierter Impfstoff

Zu den Grunderkrankungen mit einem erhöhten Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf zählen unter anderem:

- Chronische Herz-Kreislauf-Erkrankungen (zum Beispiel arterielle Hypertonie, koronare Herzkrankheit, Herzinsuffizienz)
- Chronische Stoffwechselerkrankungen (zum Beispiel Diabetes mellitus)
- Adipositas
- Chronische Erkrankungen der Leber oder Niere
- Chronische Erkrankungen der Atmungsorgane (zum Beispiel COPD, Asthma)
- Immundefizienz
- Aktive neoplastische Erkrankungen

Detaillierte Informationen finden Sie zusätzlich im aktuellen Bulletin der STIKO:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2023/21/Art_01.html